

# Bildnerisches Gestalten

## Lehrmittel

Skript - Bildnerisches Gestalten: Farbenlehre  
 Skript - Bildnerisches Gestalten: Perspektive

<b>Jahr - Berufsfeld</b>	3. P
<b>Anz. Lektionen</b>	2h / Woche
<b>Schlussprüfung</b>	- <input type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> mündlich

## Organisation

Das Fach Bildnerisches Gestalten für Studierende im 3.Jahr "Pädagogik", baut auf den Voraussetzungen des 1. Jahres auf. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Projekte selbständig und bei Bedarf werden Grundkenntnisse des 1. Jahres kurz aufgefrischt. Neue Kenntnisse werden verarbeitet - Schwerpunkt: Ausarbeitung von Projekten auf 380°. Die Schülerinnen und Schüler werden sich so der verschiedenen Phasen des kreativen Prozesses und der Organisation der auszuführenden Arbeiten bewusst. Lehrplanübergreifende Fähigkeiten werden genutzt. Bei einem der Projekte stellen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Phasen vom Entwurf (Ideensuche, Quellen) bis zur Fertigstellung vor.

Die Wahl der Techniken hängt von der Anzahl der Schüler in der Klasse ab. Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Fähigkeiten und Grenzen zu erkennen und einzuschätzen. Bei der Suche nach Lösungen, werden sie Fähigkeiten wie Autonomie, Geduld, Geschicklichkeit, Verantwortung und auch Sinn für Teamarbeit entwickeln können. All dies trägt zum Erwerb einer plastischen Sprache und zur Entwicklung ihrer Vorstellungskraft und Sensibilität bei.

Die wichtigsten Kunststile und Epochen der Kunstgeschichte werden in die Projekte integriert. Falls es der Stundenplan ermöglicht, werden Besuche von Künstler-ateliers, Galerien, Museen, Institutionen und Denkmälern organisiert.

## Spezifische Lernziele

Thema / Kapitel	Fachliche Kompetenzen
<p><b>AUSDRUCKSVERMÖGEN UND KREATIVITÄT</b>                      Entwicklung der persönlichen Ausdrucksfähigkeit beim Erforschen des kreativen Prozesses                      Untersuchung der Entwicklung der persönlichen Ausdrucksfähigkeit in der Kunstgeschichte : Installation, Performance, Land Art, Street Art, Kunst am Bau</p> <p>a) BG-Büchlein: Projekte selbständig durchführen                      b) ein persönliches Projekt in 2D oder 3D zu einem bestimmten Thema und in einer bestimmten Technik entwerfen</p>	<p>1. Die wichtigsten Kunststile und Epochen einordnen                      3. Wahrnehmungen beschreiben und illustrativ festhalten                      4. Unterschiedliche Techniken in zwei oder drei Dimensionen in den figurativen und abstrakten Repräsentationen anwenden                      5. Ihre Kenntnisse in gestalterischen Techniken und Themenfeldern wie Druck (manuelle Drucktechniken), Fotografie, Film, Grafik, computergestützte Anwendungen anwenden                      7. Sich aktiv und reflektiert mit Bildender Kunst, ebenso wie mit angewandter Kunst auseinandersetzen</p>
<p>3D</p> <p>Das Beobachten beim Modellieren ist kein Ziel an sich sondern Teil des Entwurfs und der Realisierung eines kreativen Projekts (z.B. fotografische Inszenierung, Kombination mit anderen Mitteln, Weiterführung der Modellierung auf kreative und persönliche Weise...).</p> <p>a) Proportionen – voll/leer – konkav/konvex - Oberflächen - Bewegung - Rhythmus - Strukturen - runder Höcker</p>	<p>1. Die wichtigsten Kunststile und Epochen einordnen                      2. Beobachten und das Gesehene linear und mit Tonwerten differenziert wiedergeben                      4. Unterschiedliche Techniken in zwei oder drei Dimensionen in den figurativen und abstrakten Repräsentationen anwenden                      6. Eigene Arbeit entwerfen und auswerten                      7. Sich aktiv und reflektiert mit Bildender</p>

<p>➤ Eintauchen in die Entwicklung der Darstellung des menschlichen Körpers, Gegenständen oder Tieren im Raum (Volumen) in den Künsten: Vorgeschichte, Antike, Renaissance, Moderne.</p> <p>➤ Ein Modell oder eine Skulptur auf realistische Weise herstellen</p> <p>➤ Beherrschung der additiven und subtraktiven Farbsynthesen</p> <p>➤ Taktiler entdecken, ausprobieren und perfektionieren: Formen, Strukturen, Glätten, Schleifen</p>	<p>Kunst, ebenso wie mit angewandter Kunst auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ in der Lage sein, Beobachtung von Interpretation zu unterscheiden</li> <li>▪ in das eigene Potenzial Vertrauen und es entwickeln</li> <li>▪</li> </ul>
<p><b>DIE KOMPOSITION</b></p> <p>Die Komposition ist ein grundlegendes und massgebendes Element jeder plastischen Arbeit: die Goldene Zahl, die Drittelregel, der visuelle Weg, das Layout, das Volle und das Hohle usw.</p> <p>Dieses Thema kann speziell oder in einem anderen Kapitel behandelt werden.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die wichtigsten Kunststile und Epochen einordnen</li> <li>3. Wahrnehmungen beschreiben und illustrativ festhalten</li> <li>4. Unterschiedliche Techniken in zwei oder drei Dimensionen in den figurativen und abstrakten Repräsentationen anwenden</li> <li>5. Ihre Kenntnisse in gestalterischen Techniken und Themenfeldern wie Druck (manuelle Drucktechniken), Fotografie, Film, Grafik, computergestützte Anwendungen anwenden</li> <li>6. Eigene Arbeit entwerfen und auswerten</li> <li>7. Sich aktiv und reflektiert mit Bildender Kunst, ebenso wie mit angewandter Kunst auseinandersetzen</li> </ol>
<p><b>FARBENLEHRE</b></p> <p>Entwicklung der Farbwahrnehmung, Untersuchen von verschiedenen Farbtheorien und Erlernen von Maltechniken</p> <p>a. Additive und Subtraktive Farbsynthese</p> <p>➤ Untersuchen der Entdeckungen von Isaac Newton und der Dreifarbentheorie von Thomas Young.</p> <p>b. Farbtheorien</p> <p>➤ Ausarbeiten von vier Farbkontrasten von J. Itten: <i>Farbe an sich-Kontrast</i>, <i>Simultan-Kontrast</i>, <i>Qualität-Kontrast</i>, <i>Quantität-Kontrast</i>.</p> <p>➤ Vorschlägen von Kompositionen, die die Farbtheorie inszenieren (Malerei, Collage, Informatik, Fotografie, Drucktechniken...).</p> <p>c. Verwendung von Farbe in verschiedenen Kunststilen und Epochen erkennen können: Abstraktion, Abstrakter Expressionismus, Absoluter Expressionismus.</p> <p>d. Realisierung eines Bildprojekts, welches das Potenzial der Farbe in den verschiedenen Kunststilen und Epochen erforscht.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die wichtigsten Kunststile und Epochen einordnen</li> <li>3. Wahrnehmungen beschreiben und illustrativ festhalten</li> <li>4. Unterschiedliche Techniken in zwei oder drei Dimensionen in den figurativen und abstrakten Repräsentationen anwenden</li> <li>5. Ihre Kenntnisse in gestalterischen Techniken und Themenfeldern wie Druck (manuelle Drucktechniken), Fotografie, Film, Grafik, computergestützte Anwendungen anwenden</li> <li>6. Eigene Arbeit entwerfen und auswerten</li> <li>7. Sich aktiv und reflektiert mit Bildender Kunst, ebenso wie mit angewandter Kunst auseinandersetzen</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gute Kenntnisse, <u>wie</u> und <u>mit welchem</u> Pinsel man bei der Anwendung von Farbe umgeht</li> </ul>

<p>KUNSTBETRACHTUNG</p> <p>Ausarbeiten von Grundkenntnissen in der Kunstgeschichte und der Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen Kunststilen und Epochen herzustellen. Die Kunstbetrachtung wird im Rahmen von Projekten und bei Besuchen in Museen und Galerien behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aneignung und Anwendung eines für die bildende Kunst spezifischen Grundwortschatzes</li><li>▪ Sich mit Kunst im Rahmen einer Ausstellung konfrontieren können und für eine solche kulturelle Erfahrung auch offen sein.</li><li>▪ Seinen natürlichen und analytischen Blick vor Werken verfeinern zu können, seine Wahrnehmung allgemein verschärfen. Fries, welches im 1. Jahr begonnen wurde (Leporello), vervollständigen</li></ul>	<p>1. Die wichtigsten Kunststile und Epochen einordnen</p> <p>7. Sich aktiv und reflektiert mit Bildender Kunst, ebenso wie mit angewandter Kunst auseinandersetzen</p>
--	---